



In Verbindung mit einem innen liegenden, hoch reflektierenden Sonnenschutzbehang lässt sich der Wärmeeintrag auf 30% reduzieren

# Reinigung von Sonnenschutz

## Moderner Sonnenschutz erhöht die Energieeffizienz in Gebäuden – aber nur bei regelmäßiger Reinigung

Ob Jalousien, Vertikal-Lamellen, Flächenvorhänge, Rollos, Plissees oder Screenvorhänge – moderner Sonnenschutz ist nicht nur funktionaler Schattenspender oder Designelement, sondern hilft gleichzeitig dabei, Energie zu sparen. So dringen bei handelsüblichem Wärmeschutzglas beispielsweise etwa 60 % der Sonnenenergie in Räume ein. In Verbindung mit einem innen liegenden, hoch reflektierenden Sonnenschutzbehang lässt sich der Wärmeeintrag auf 30 % reduzieren, mit außen liegendem Sonnenschutz sogar auf 5 %.

**H** heute bieten Sonnenschutzanlagen daher Materialien und Stoffe mit einer großen Auswahl unterschiedlicher Reflexions-, Transmissions- und Absorptionswerte. Oft vergessen wird allerdings: Moderne Sonnenschutztechnik kann ihren Anforderungen nur dann zu 100 % gerecht werden, wenn sie regelmäßig gewartet und gereinigt wird. Verschmutzung führt zur Einschränkung der Wirkungsweise und kann, diese in der Anschaffung oft kostenintensiven Anlagen, langfristig schädigen. Daher ist die professionelle Reinigung von Sonnenschutz mittlerweile fester Bestandteil des Gebäudemanagements. Immer komplexere Ausrüstungen und Beschichtungen stellen die Reinigung allerdings vor neue Herausforderungen. Hohe Reflektionswerte werden bei Sonnenschutzanlagen durch aluminiumbedampfte oder perlexbeschichtete Stoffe erreicht. Darüber hinaus reicht die Palette der Spezialbeschichtungen von Teflonbeschichtungen über antista-

tische Beschichtungen oder Versteifungsappreturen bis zu flammhemmenden Imprägnierungen. Der Einsatz der falschen Reinigungstechnik kann hier zur Ablösung der Beschichtungen führen und die Anlagen irreparabel beschädigen. So kann etwa die Ultraschallreinigung zum Problem werden, da der Ultraschall nur kleinste Beschädigungen in der Beschichtung quasi als Schmutz „erkennt“ und dann die gesamte Oberflächenbeschichtung angreift. Daher wurden für die unterschiedlichsten Arten von Sonnenschutz auch die entsprechenden, hoch spezialisierten Reinigungssysteme entwickelt.

### Reinigungsmethoden im Test

Der VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiner e.V. hat in unterschiedlichen Methodentests die verschiedenen Reinigungsmethoden getestet und festgestellt, dass besonders technische Textilien wie Rollos, Flächenvorhänge, Plissees oder Screenvorhänge nur in be-



Einen Problemfall in der Reinigung stellen Tageslichtlenktechnik-Jalousien (TLT-Jalousien) dar, denn die Beschichtung ist anfällig für Kratzer und kann bei falscher Behandlung regelrecht „abblättern“

sonders schonenden Verfahren gereinigt werden können. Diese Reinigungsverfahren müssen sicher stellen, dass die Sonnenschutzanlagen formstabil und knickfrei erhalten bleiben und spezielle Beschichtungen nicht beschädigt werden dürfen, was zum Beispiel bei aluminiumbedampften Plisseeanlagen äußerst schwierig ist. Als beste Methode hat sich, besonders in der gewerblichen Mengenabwicklung, das Bürstenwalzenverfahren herausgestellt. Dabei werden Sonnenschutzanlagen in unzerlegtem Zustand gereinigt, das heißt der Stoff wird nicht von der Technik getrennt. Im ersten Schritt wird das Reinigungsgut in einer Spezialwanne mit biologisch abbaubarem Reinigungsmittel vorbehandelt. Das Reinigungsgut wird dann

## Sonnenschutz-Reinigung

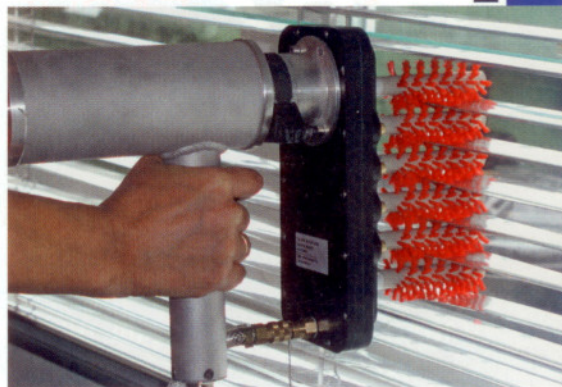
Das komplexe Thema der Reinigung von hochwertigem Sonnenschutz wirft immer wieder Fragen auf. Der VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. informiert hier umfangreich und bietet auch Schulungen an.

Weitere Informationen zu Technik, Methodentests, Service oder VDS-Partnerbetrieben unter: [www.vds-sonnenschutz.de](http://www.vds-sonnenschutz.de)

auf verschiedene Wellen gerollt und bearbeitet, was ein Ausfransen oder Verknicken des Stoffs verhindert. Die eigentliche Reinigung findet durch zwei rotierende Bürstenwalzen statt, deren Rotationsgeschwindigkeit dem Verschmutzungsgrad und Art des Stoffes angepasst werden kann. Im Anschluss daran wird mit klarem Wasser vollständig gespült und von Reinigungsmitteln befreit, um ihn dann vollständig ausge-  
rollt in einer speziellen Trockenanlage hängend formstabil zu trocknen.

Einen weiteren Problemfall in der Reinigungsstellen Tageslichtlenktechnik-Jalousien (TLT-Jalousien) dar. Die konkav geformten Spiegellamellen, die mehrfach

hoch reflektierend beschichtet sind, sind nicht nur eine erstklassiger Staubfänger – was die Funktion dieser Anlagen ab einem gewissen Verschmutzungsgrad einschränkt – sondern auch äußerst sensibel hinsichtlich der Reinigung. Die Beschichtung ist anfällig für Kratzer und kann bei falscher Behandlung regelrecht „abblättern“. Auch hier hat sich ein spezielles Verfahren, mit eigens hiezu entwickelt Bürsten, bewährt, das diese TLT-Jalousien materialschonend reinigt. Die Bürsten werden mit einem mobilen Handgerät direkt in die horizontalen Lamellen eingeführt und reinigen dann durch Rotation und der Zuführung von Wasser.



Die Bürsten werden mit einem mobilen Handgerät direkt in die horizontalen Lamellen eingeführt und reinigen dann durch Rotation und der Zuführung von Wasser

Werner Gräf, 14057 Berlin

Weitere Informationen, Produkte und Dienstleistungen zu diesem Thema finden Sie auch unter [www.fm-whoiswho.de](http://www.fm-whoiswho.de)